

Rheinsberg



Rheinsberg, Schloss, Seeseite
Foto: SPSG, Manfred Hamm, 1992



Rheinsberg, Schloss, Seeseite, kurz vor
Vollendung der Fassadeninstandsetzung
Foto: SPSG, Detlef Fuchs, 2007

Park und Schloss (Mühlenstraße 1)

Im 13. Jahrhundert als Burg Rynsberg nachgewiesen. Nach einem Brand 1566 Wiederaufbau des Hauptflügels mit Klingenbergerturm sowie eines Tor- und Brauhauses. 1734 Ankauf der Anlage durch König Friedrich Wilhelm I. für seinen Sohn Friedrich (Friedrich II.) als kronprinzliche Residenz. Umfangreiche Umbau- und Erweiterungsarbeiten des Schlosses durch den kurmärkischen Baudirektor Johann Gottfried Kemmeter, ab 1737 durch Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff. 1736 bezog das kronprinzliche Paar Friedrich (Friedrich II.) und Elisabeth Christine das Schloss. 1740 Fertigstellung des Ensembles von Schloss, Marstall und Domestikenhaus (später Kavalierhaus). Ausgangspunkt des friderizianischen Rokokos. Grundgestaltung der Schlossinsel und des sich südlich von ihr ausbreitenden Schlossgartens entsprechend der Entwicklung der französischen Gartenkunst, das heißt Anpassung der Gartengeometrie an die natürliche Gegebenheit. 1744 Schenkung der Anlage an Prinz Heinrich von Preußen, der sie bis zu seinem Tod 1802 umgestalten und erweitern ließ. Ab 1766 frühklassizistische Raumfassungen nach Entwürfen von Carl Gotthard Langhans d. Ä. 1774 Errichtung des Schauspielhauses. Erweiterung und kontinuierliche Umgestaltung des Parkes vom Rokokogarten zum frühen Landschaftsgarten. Nach 1802 Auflösung der Kunstsammlungen und des übrigen Schlossinventars. Bis zum Tode des Prinzen August 1843 noch teilweise bewohnt. Nach 1802 langsamer Verfall des Parkes und der Kleinarchitekturen, Überalterung und Verwilderung der Gehölze, Aufforstung der Obeliskterrassen und der Felder im Boberowpark. Verwaltung des Amtes Rheinsberg mit Schloss, Park und Garten durch die Hofkammer bis 1945, zugänglich als Schlossmuseum. Verschiedene Zwischennutzungen nach 1945. Von 1950–1990 Sanatorium. 1953 Beginn von Arbeiten zur Erhaltung von Schloss und Garten unter der Leitung des Instituts für Denkmalpflege der DDR. 1956/57 Neugestaltung der Schlossinsel in Anlehnung an die Parkgestalt des 18. Jahrhunderts. Ab 1976 Wiederherstellung der Hauptallee mit dem Orangerieparterre, der Querallee mit dem Orangerierondell, des Heckentheaters und des Nischenweges, Aufbau eines neuen Orangeriebestandes. Ab 1979 Wiederherstellung des Bereiches um den ehemaligen Fortunatempel, des Heckenquartiers an der Feldsteingrotte, Fällung des Baumbestandes auf den Obeliskterrassen, Sanierung noch erhaltener Parkarchitekturen (Grabpyramide, Obelisk, Katakomben), 1991 Übernahme des Schlosses mit Marstall und Kavalierhaus durch die Stiftung Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci und Öffnung als Museum.

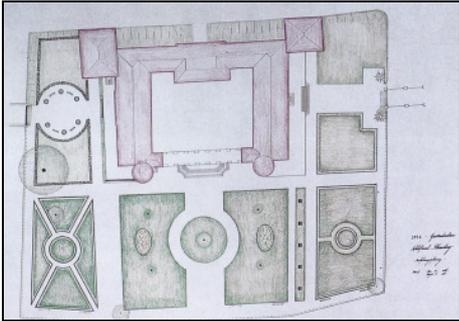
Park

1992

Neubau Klingelbrücke.

1994

Instandsetzung der Treppenanlage im Orangerieparterre. Beginn der kontinuierlichen Wiederherstellung des Parkes nach Übergabe an die SPSG. Neupflanzung der Linden am Schlossgraben.



Rheinsberg, Schlossinsel, Plan zur Wiederherstellung
Gartendirektion der SPSG
Foto: SPSG, September 1997



Rheinsberg, Schlosspark, Lustgarten während
der Wiederherstellung
Foto: SPSG, Jörg Wacker, 1995

1995

Neubau der Hauptallee vom Orangerieparterre bis zum Gartenportal. Beginn der Heckenpflanzungen im Boskettbereich. Wiederaufstellung des Standbildes von Kronprinz Friedrich (Friedrich II.) vor dem restaurierten Stadtportal (zuvor Rückbau Pförtnerhaus; Pflanzung Hainbuchenhecke an der Grundstücksgrenze).

1996

Wiederherstellung der Terrasse am Klingenbergflügel beendet. Neupflanzung der Hauptallee mit Linden und Fichten. Korrektur der Feldsteinmauer des Orangerieparterres und Abpflanzung mit einer Hainbuchenhecke. Erweiterung Heckenquartiere Bereich Bühne Heckentheater. Neuanlage Weg östlich des Heckentheaters, Heckenanpflanzung. Wiedererrichtung der Gartenmauer Schlossgärtnerei bis zum Bereich der Torpfeiler.

1997

Wiederherstellung der Schlossinsel in der Gestalt um 1770. Beginn des Uferverbau nach historischem Vorbild entsprechend der aufgefundenen ursprünglichen Uferlinie. Abbruch der ehemaligen Kohlelagerstätte am Nordflügel. Pflanzung von Sumpfympressen im englischen Stück. Abschluss Heckenpflanzung im Boskettbereich (Nischenweg, Querallee, Treppenwege zum Fortunatempel). Wiederherstellung der Sicht auf den Gotischen Turm. Pflanzung von Robinien im Heckenparterre an der Feldsteingrotte.

1998

Aufstellung und Bepflanzung der Blumenkörbe auf der Schlossinsel. Abschluss der Wiederherstellung der Schlossinsel.

1999

Wiederherstellung des Heckenparterres an der Feldsteingrotte mit Wegebau vollendet. Rekonstruktion des Heckentheaters. Neubepflanzung der sanierten Feldsteingrotte. Neubepflanzung der Obeliskterrassen mit Fichten.



Rheinsberg, Schlossinsel
Foto: SPSG, 1998



Rheinsberg, Schlossinsel, während der Baumaßnahmen
Foto: SPSG, 1997

2000

Wiederherstellung der Umgebung des Theaters und des Kavalierhauses. Neupflanzung von Fichten auf den Terrassen Obelisk. Neupflanzung Quincunx (Anordnung von fünf Punkten, wie üblicherweise auf Würfeln, Spielkarten oder Dominosteinen) an der Feldsteingrotte mit Ahorn und Umpflanzung der Linden in den westlichen Bereich der Querallee.

2001/02

Restaurierung des Orangerieparterres einschließlich der Rampengänge und der Wege in den Laubengängen, Gehölzpflanzung in den Bosketts, Pflanzung von Alleelinden am Großen Damm Querallee. Untersuchung und Wiederherstellung der originalen Zugangswege und des Platzes an der Grabpyramide des Prinzen Heinrich. Gehölzpflanzung Umgebung Grabpyramide. Wegebau Mittelachse Obeliskterrasse. Wiederaufstellung Stele mit der restaurierten und rekonstruierten Marmorbüste des Prinzen August Wilhelm im August-Wilhelm-Rondell.

2003

Rekonstruktion Zaunspitzen Obelisk. Pflanzung Hainbuchenhecken an den Mittelwegen Obelisk. Rekonstruktion der Wegeführung um den Hügel des ehemaligen Chinesischen Hauses.

2004

Gutachterverfahren zum Neubau der Brücken der Schlossinsel. Wiederherstellung Gartenmauer bis zum Kirschgarten, Wegeerneuerung Querallee östlich der Hauptallee. Modellierung Gelände hinter der Orangerie.

2005/06

Erneuerung Sternboskett mit Wegen und Rundplatz. Rekonstruktion Parasol Boberow (Sonnenschirm). Pflegemaßnahmen Marmorskulpturen Orangerierondell.



Rheinsberg, Schlosspark, Sternboskett,
Aufbringen der Deckschicht
Foto: SPSG, Katrin Schröder, 2005



Rheinsberg, Schlosspark, Sternboskett
nach Fertigstellung
Foto: SPSG, Katrin Schröder, 2005

2006

Errichtung der provisorischen Rhinbrücke. Abriss der Brücken zur Schlossinsel und Beginn der Brückenneubauten. Archäologische Sondierungen nach dem barocken Pflasterbelag auf dem Schlossvorplatz. Einbau von Bodenleuchten auf dem Schlossvorplatz und in Richtung Theater. Pflegemaßnahmen an den Marmorskulpturen auf der Schlossinsel.

2007

Abschluss Errichtung der Billard-, Kavalier- und Schlossbrücke. Wegeanbindung Brücken zum Schlossvorplatz, Schlossinsel und Park. Überarbeitung der Flächen vor dem Kavalierhaus.

2008

Gärtnerische Wiederherstellung der Umgebung der restaurierten Egeriagrotte, Restaurierung des Grottenteiches und anschließender Gräben. Errichtung von zwei Brücken an der Egeriagrotte, Strauchpflanzungen hinter der Egeriagrotte. Erneuerung des außenseitigen Kalkanstriches der Gartenmauer. Nachpflanzungen an der Billardbrücke. Beräumung Rehbucht. Reparatur Uferverbau Schlossinsel. Sanierung Schlossgraben sowie Uferböschungen Rhin.

2009

Wegreparaturen zum Schlosstheater mit Entwässerungsrinne. Nachpflanzung von 5 Linden in der Rehbucht. Archäologische Untersuchungen an der Stadtmauer und der Rehbucht sowie Schlossvorplatz.

2010

Wiederherstellung Schlossvorplatz, Instandsetzung der Uferbefestigung am Uferweg. Erziehungs- und Aufbauschnitt Linden Hauptallee. Nachpflanzung Solitäreiche vor Egeriagrotte.

2011

Reparatur der Uferbefestigung an der Billardbrücke. Schnitt Sicht Weinberg auf das Schloss und Perspektivallee. Erneuerung Wege und Plätze am Heckenparterre. Wegebau Wirtschaftsweg Gärtnerei.

2012

Verfugung Pflaster im Schlossinnenhof. Aufasten Fichten Hauptallee und Obeliskterrassen.



Rheinsberg, Schlosspark, Heckenparterre
nach der Erneuerung 2011
Foto: SPSG, Katrin Schröder, 2012

2013

Anstrich Tor Gartenportal. Nachpflanzungen Rückseite Feldsteingrotte und Gehölzbeete auf dem Heckenparterre. Gestaltung des Vorgartens des Hofgärtnerhauses. Erneuerung der Treppen am Weinberg.

2014

Rekonstruktion Zapfen Parasol Boberow (Sonnenschirm). Erneuerung der Blumenkörbe auf der Schlossinsel. Instandsetzung Korrosionsschutz und Vergoldungsarbeiten am Zaun des Obelisken. Beginn ökologische Umwandlung Englische Partie von Schilffläche zu offener Feuchtwiese. Beginn Wiederherstellung des Lindenrasters an der südlichen Gartengrenze.



Rheinsberg, Schlosspark, erneuerter Blumenkorb
auf der Schlossinsel
Foto: SPSG, Katrin Schröder, 2014



Rheinsberg, Schlosspark, Parasol
Foto: SPSG, Mathias Gebauer, 2014

Schloss

1991

Öffnung von zunächst 20 Schlossräumen und der Galerie im Erdgeschoss des Nordflügels. Einleitung von dringend notwendigen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten.

1992

Abbruch der ehemaligen Sanatoriumsküche im Nordflügel. Einleitung von Bauarbeiten zur Gewinnung von Ausstellungsräumen für die Kurt Tucholsky Gedenkstätte.

1992–2002

Restaurierung der original in situ erhaltenen chinesischen Papiertapeten in der Sommerwohnung des Prinzen Heinrich.

1993

Abschluss der Restaurierung des Haupttreppenhauses und des Verbindungsflures zum Nordpavillon, Teilrestaurierung der Beletage im Nordpavillon. Rückbau der Braunkohlefeuerungsanlage des Sanatoriums und Wiedergewinnung der Schlossküche als Veranstaltungsraum. Instandsetzung der Treppenanlage vor der Schlosskolonnade. Fundamentsanierung am Nordflügel und Nordpavillon des Schlosses.

1994

Restaurierung der Schlossdurchfahrt sowie des Schlosseingangsbereiches, des Treppenhauses im Nordflügel und des Flures zum Spiegelsaal.

1995

Neubau Heizung Schlossräume. Restaurierung Stuckmarmor Vorkammer. Eröffnung der restaurierten Kronprinzenwohnung im Klingenbergflügel mit dem Turmkabinett. Beginn der Restaurierung der Tapete der Chinesischen Kammer.

1995–1997

Fassadeninstandsetzung an beiden Schlosstürmen und Nebentreppenhäusern.

1996

Teilrestaurierung der Schlossräume im Erdgeschoss des Klingenbergflügels zur Eröffnung der Ausstellung „Fünf Jahre Schloßmuseum Rheinsberg“. Rekonstruktion Spiegelflächen sowie Restaurierung und Rekonstruktion Konsoltische im Muschelsaal. Einbau Einbruch- und Brandmeldeanlage.

1998

Vollendung der Raumrestaurierung der Langen Kammer und der Vorkammer zum Spiegelsaal mit Abschluss Restaurierung Gemälde rahmen. Instandsetzung Räume Erdgeschoss Nordpavillon. Aufstellung der rekonstruierten Vasen auf der Kolonnade. Ausführung der Fundamentstabilisierungsarbeiten am Südpavillon.

1999

Rekonstruktion der Glasarmkronleuchter im Spiegelsaal.

2000

Beginn der Restaurierung der Sommerwohnung des Prinzen Heinrich. Abschluss der statischen Sicherungsmaßnahmen am Südpavillon. Renovierung der Räume im Mezzaningeschoss im Nordpavillon.

2000–2002

Rekonstruktion der Papiertapeten in der Bibliothek.



Rheinsberg, Schloss, Spiegelsaal
Aufhängung der rekonstruierten Kronleuchter.
Foto: SPSG, Detlef Fuchs, November 1999



Rheinsberg, Schloss, Blick in die Sommerwohnung
des Prinzen Heinrich
Zustand während des Beginns von umfangreichen
Rückbaumaßnahmen.
Foto: SPSG, Detlef Fuchs, Februar 2000

2001/02

Instandsetzung Fassaden Schlossinnenhof. Restaurierung Bibliothek im Nordpavillon, Parade-
schlafkammer und des Audienzimmers in der Ferdinandswohnung sowie der Sommerwohnung im
Erdgeschoss. Freilegung der Wandmalerei der Gewölbten Kammern. Errichtung eines Aufzuges.
Mit Eröffnung der Ausstellung „Prinz Heinrich. Ein Europäer in Rheinsberg“ sind erstmalig nach
1945 wieder alle Schlossräume zugänglich.

2003–2005

Dach- und Fassadeninstandsetzung an der Ostfassade des Corps de Logis: Instandsetzung der
Dachkonstruktion, Neueindeckung der Dächer, Wiederherstellung der Schornsteine. Herstellung
von Brandabschnitten im Dachgeschoss.

2004

Wiederaufstellung der restaurierten Attikaskulpturen sowie einer Kopie der „Rhetorik“. Abschluss
der Restaurierung der Gewölbten Kammern. Rekonstruktion Trumeau (Wandspiegel) Schlafkam-
mer Amalienwohnung.

2005/06

Dach- und Fassadeninstandsetzung Südpavillon und Klingenbergflügel. Abschluss Restaurierung
Schlafkammer und Kabinett in der Ferdinandswohnung. Restaurierung Kamin Schreibkammer
Sommerwohnung. Verlegung des restaurierten Parkettes im Boudoire der Ferdinandswohnung.

2005–2011

Dachsanieierung: Instandsetzung der Dachkonstruktion, Neueindeckung der Dächer, Wiederherstel-
lung der Schornsteine, Herstellung von Brandabschnitten im Dachgeschoss.

2006

Abschluss Restaurierung Kamine im Lackkabinett, in der Roten Kammer und in der Schlafkammer der Amalienwohnung.

2006/07

Dach- und Fassadeninstandsetzung Nordpavillon und Nordflügel.

2007

Fassadenüberarbeitung der Schlosstürme und Restaurierung der Kapitelle und Säulen der Kolonnade.

2008

Installation Schutzabdeckung der Lauffläche in Form einer Parkettimitation im Boudoir.

2010

Raumrestaurierung im Vorsaal (Rittersaal) beendet. Abschluss Restaurierung des Parkettes im Lackkabinett der Amalienwohnung.

2012

Abschluss Restaurierung Spiegelsaal.



Rheinsberg, Schloss, Spiegelsaal vor der Restaurierung
Foto: SPSG, Wolfgang Pfau, 2003



Rheinsberg, Schloss, Spiegelsaal nach der Restaurierung
Foto: SPSG, Henry Mundt, 2012

2013

Abschluss Restaurierung Grotte Nordturm und Bildteppiche im Audienzzimmer der Ferdinandswohnung. Putz- und Malerarbeiten Keller Nordflügel.

2014

Abschluss Restaurierung Boudoir in der Ferdinandswohnung. Neufassung Treppenhaus Nordflügel. Wiederherstellung Kaminachse Galerie Sommerwohnung, Restaurierung Stuckmarmorwände und Rekonstruktion Trumeau im Bacchuskabinett. Vergoldung der Trumeau Kaminachsen und Neuverglasung Spiegel an den Seitenwänden im Spiegelsaal.

2015

Beginn der Restaurierung des Muschelsaales. Beginn der Restaurierung des Marmorkamins im Bacchuskabinett.

2015/16

Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des baulichen Brandschutzes und der klimatischen Bedingungen im Schloss Rheinsberg. Wiedergewinnung der Raumkubatur der Letzten Kammer im Nordpavillon, Restaurierung Parkett. Erneuerung der Brandschutzmeldeanlage.

Kavalierhaus

1738–1740 von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff und Christian Friedrich Feldmann erbaut. Erweiterung 1761. Anbau Theaterflügel (1774) und neuer Kavalierhausflügel (1792).

1992

Fassaden- und Dachinstandsetzung am Neuen Flügel und Marktflügel.



Rheinsberg, Schlosspark, Kavalierhaus, Marktflügel, Wohnkabinett neben dem Treppenhaus Erdgeschoss, vor der Restaurierung 2013
Foto: SPSG, Jochen Hochsieder



Rheinsberg, Schlosspark, Kavalierhaus, Marktflügel, Wohnkabinett neben dem Treppenhaus Erdgeschoss, nach der Restaurierung 2014
Foto: SPSG, Jochen Hochsieder

1994

Umfassende Fassadensicherung der Theaterruine mit dem Ziel, eine provisorische Spiel- und Ausstellungsstätte zu gewinnen.

1998

Beginn Rekonstruktion des Daches vom Theater.

1999

Wiedereröffnung des Schlosstheaters.

2011

Umbau elektrotechnischer Anlagen im Schlosstheater.



Rheinsberg, Schlosspark, Kavalierhaus, Schlosstheater,
Ansicht von Südosten
Zustand während der Einrüstung und Rekonstruktion
des Dachstuhles.
Foto: SPSG, Detlef Fuchs, Februar 1999



Rheinsberg, Schlosspark, Kavalierhaus, Neuer Flügel
Foto: SPSG, Leo Seidel, 2013

2014/15

Grundsanierung des Marktflügels: Dacheindeckung und Dachkonstruktion und Geschossdecke zum Obergeschoss, Sanierung der Innenräume, Erneuerung der gebäudetechnischen Anlagen, Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und Reduzierung des Energieverbrauches. Reparatur nördliche Außenwand Remise Kavalierhaushof. Raumrestaurierungen

Gästehaus der Musikakademie (ehem. Domestikenhaus)

1997

Grundsteinlegung zum Neubau eines Gästehauses der Musikakademie anstelle des verlorenen Domestikenhauses.

1999

Fertigstellung des Gästehauses.

Orangerie

1800–1802 erbaut. 1892 Teilrekonstruktion der westlichen Orangerie nach einem Brand. Instandsetzung der östlichen Orangerie 1982.

1992

Dachinstandsetzung östliche Orangerie.

1993

Umstellung der Heizung von Kohle auf Gas.

2015

Umbau Sanitärtrakt und Erneuerung der Heizungsanlage.

Hofgärtnerhaus

Um 1790 erbaut.



Rheinsberg, Schlosspark, Hofgärtnerhaus
mit Notsicherung, 2004
Foto: SPSG, Detlef Fuchs



Rheinsberg, Schlosspark, Hofgärtnerhaus
nach der Instandsetzung, 2015
Foto: SPSG, Detlef Fuchs

1992/93

Dachinstandsetzung.

2005/06

Instandsetzung. Wiederherstellung historischer Grundriss. Raumrestaurierungen.

2013

Beseitigung von Nässeschäden. Teilweiser Neuanstrich der Innenräume.

Schlossgärtnerei mit Nebengebäuden

1997

Restaurierung der Torfscheune.

1998

Abschluss Instandsetzung Waschhaus und Stallgebäude.

2012

Tischler- und Glaserarbeiten am Gewächshaus.

Obelisk

1791 von Georg Friedrich Boumann erbaut. 1987 Beginn der Restaurierung.

1993

Abschluss der Restaurierungsarbeiten mit Rekonstruktion Zaun.

2002

Rekonstruktion der ursprünglichen Beschriftung am Obelisk.

2014

Farbinstandsetzung Zaun mit Vergoldungsarbeiten.

2015

Pflege- und Reparaturarbeiten sowie Abnahme August-Wilhelm-Relief zur Anfertigung einer Kopie.

Marstall

1738 von Johann Gottfried Kemmeter erbaut, Umbau 1764.

1996

Rückbau der Eingangssituation am Mittelbau.

1998

Ausführung der Fundamentstabilisierungsarbeiten am südlichen Kopfbau.

1999

Grundinstandsetzung des nördlichen Kopfbau.



Rheinsberg, Schlosspark, Marstall, Kopfbau,
Ansicht von Südwesten nach der Grundinstandsetzung
Foto: SPSPG, Detlef Fuchs, 1999

2000

Grundinstandsetzung des südlichen Kopfbau.

2001/02

Weiterführung der Sanierung am südlichen Kopfbau sowie am Mitteltrakt und Errichtung eines Besucherzentrums.

2003

Abschluss der Sanierungsarbeiten mit der Restaurierung und Rekonstruktion der Wandfassungen in den Räumen der ehemaligen Hofbibliothek des Prinzen Heinrich im Obergeschoss nördlicher

Kopfbau und Eröffnung Ticketverkauf und Shop im nördlichen Mitteltrakt.

2009

Abschluss Instandsetzung Giebelwand neben dem Marstall sowie der Stadtmauer in der Rehbucht.

2015

Sanierung Fundamentbereich Knechtkammer. Erneuerung der Torzufahrt Marstallhof.

Stadtportal

1903 erbaut.

1995

Restaurierung.

2011
Anstrich.

Grabpyramide

1800–1801 von G. W. Steinert erbaut.

1997
Beginn der Arbeiten zur Sicherung.

2001
Instandsetzung und Restaurierung.

2002
Einweihung der restaurierten Grabpyramide.

2008
Erneuerung Fassadenputz.

Egeriagrotte

Um 1790 erbaut.



Rheinsberg, Schlosspark, Egeriagrotte
Foto: SPSG, 1994



Rheinsberg, Schlosspark, Egeriagrotte
Foto: SPSG, Detlef Fuchs, 2013

2005
Beginn der Instandsetzungsarbeiten.

2008
Vollendung des Wiederaufbaues.

Feldsteingrotte

1753–1763 von Johann Georg von Reisewitz erbaut.

1981/82
Wiederherstellung der Grotte.

1999
Instandsetzung der Bauwerksabdichtung.

2008

Instandsetzung Innenputz.

Denkmal für teure Verstorbene (ehem. Katakomben)

Um 1790 erbaut.

1992

Restaurierungsabschluss am Tempel für teure Verstorbene.

Detlef Fuchs/Heinrich Hamann (SPSG)

Susanne Alimoradian/Irene Hesselbarth/Thomas Kühn/Kathrin Lange/Katrin Schröder/Volker Thiele (SPSG)

Abkürzungen:

SPSG = Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

DDR = Deutsche Demokratische Republik